

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295415

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Hardenbergstraße 32

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2508/v

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung; repräsentative Fassade mit Neorokokoformen, Hausflur mit originaler Ausstattung, Putzfassade, zwei Erker, am Heinrich-Schütz-Platz gelegen, vergleiche auch Nr. 36, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nach der Zerstörung des Eckhauses eröffnet dieser Bau, 1904 durch den Maurermeister Wilhelm Friedrich errichtet, die geschlossene Reihe der repräsentativen Mietshäuser am Schützplatz. Mit zwei oktogonalen Erkern, kräftigen Gurtgesimsen, Fensterbedachungen und einem weit vorkragenden Dach plastisch stark durchgebildet, flankieren die Nr. 32 und das identische, vom gleichen Bauherren errichtete Haus Nr. 36, den flacher aber ebenso aufwendig gestalteten Mittelbau Nr. 34. Die Dekorationsformen - geschwungene oder korbbogige Fensterbedachungen mit nach innen geschwungenen Voluten und Muschelwerk-ähnliche Motive in den Sohlbänken - stellen eine der häufig anzutreffenden Neo-Rokokovarianten des Jugendstils in Leipzig dar. Flurausstattung mit Stuck und Bild-Wandkacheln der Firma Franke erhalten. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09295415 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

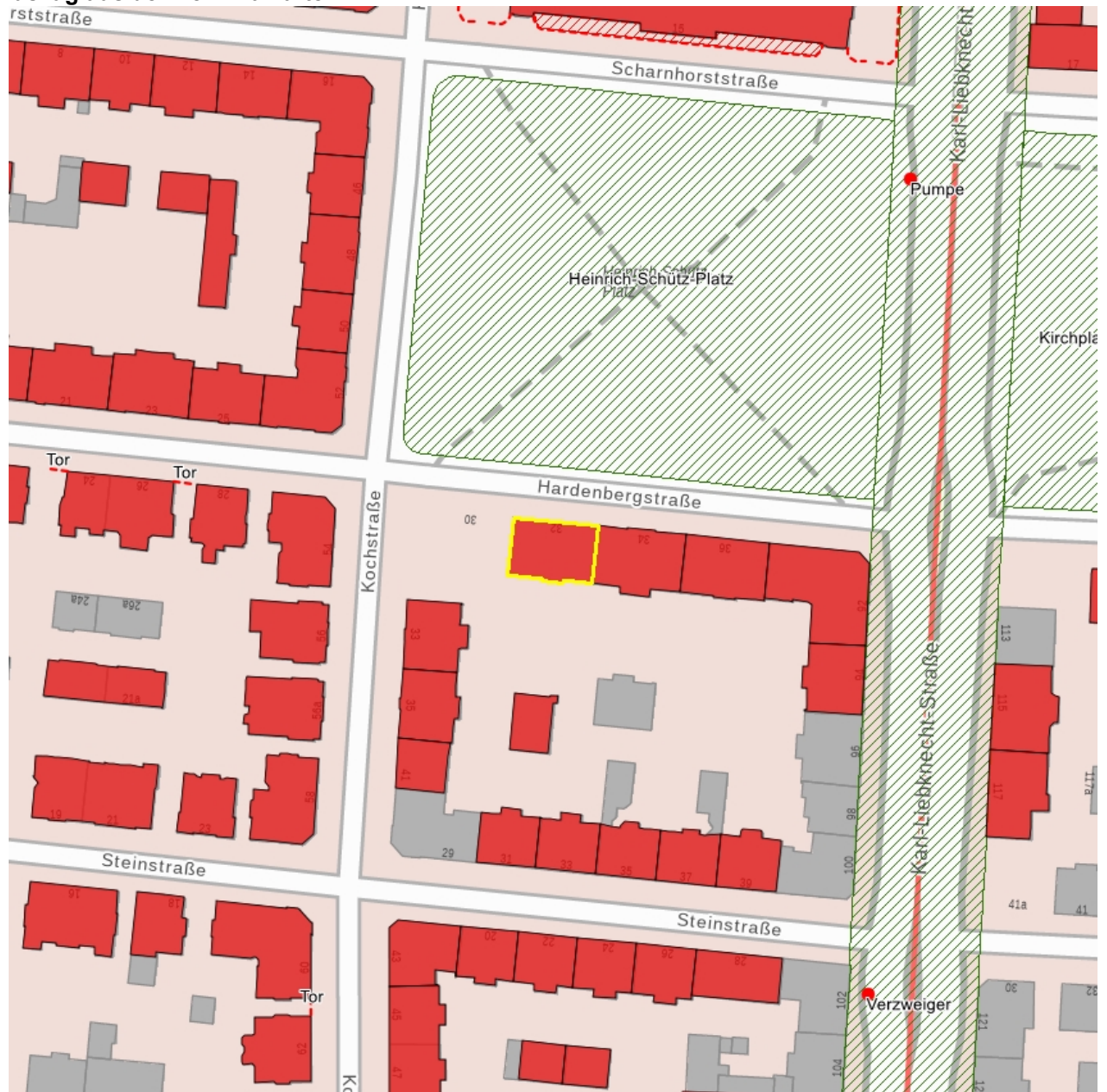


Fotonummer **F 09295415 B**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung



Fotonummer **F 09295415 C**
Aufnahmejahr 2023
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

